



Fragebogen:

Organisationale Voraussetzungen für die erfolgreiche Integration Geflüchteter

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank, dass Sie sich einige Minuten Zeit nehmen, das Projekt RIAC – Regional Integration Accelerators durch Ausfüllen des Fragebogens zu unterstützen!

Aus Arbeitgebersicht ist die Beschäftigung geflüchteter Menschen mit Chancen und Herausforderungen verbunden. Um Sie bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützen zu können, bitten wir Sie um einige Angaben, die für die Integration Geflüchteter in betriebliche Abläufe von Bedeutung sein können. In Teil B des Fragebogens finden Sie u. a. Aussagen zu konkreten Herausforderungen und auch Hürden, die die Integration erschweren können. Bitte entscheiden Sie jeweils, in welchem Maße diese Aussagen auf Ihre Organisation zutreffen. Wenn Sie der Ansicht sind, die betreffende Aussage trifft überhaupt nicht auf Ihre Organisation zu, kreuzen Sie bitte das äußerste linke Feld [1] an, wenn eine Aussage voll und ganz auf Ihre Organisation zutrifft, kreuzen Sie das äußerste rechte Feld [7] an. Für alle anderen Fälle wählen Sie bitte eine entsprechende Abstufung zwischen diesen beiden Extremen. Gehen Sie bitte entsprechend auch in Teil C des Fragebogens vor.

Bitte beantworten Sie die Fragen spontan und nacheinander, möglichst ohne eine Frage auszulassen. **Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.** Auch wenn Ihnen einige Fragen ähnlich vorkommen, bitten wir Sie, diese zu beantworten. Sollten Sie einmal wirklich keine Einschätzung vornehmen können, lassen Sie diese Frage bitte aus.

Im Nachgang zur Befragung erhalten Sie eine Auswertung, die Sie dabei unterstützt, Ansatzpunkte für eine bessere betriebliche Integration Geflüchteter zu identifizieren. Darüber hinaus erhalten Sie Gelegenheit, auf spezifische Probleme hinzuweisen und eigene Anliegen zu formulieren. Sie erhalten eine Rückmeldung über Ihre Ergebnisse.

Sämtliche Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Es dankt Ihnen das RIAC-Evaluationsteam!

Teil A. Allgemeiner Teil

Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in Ihrem Unternehmen tätig?

- unter 10 10 – 50 51 – 250 251 – 500 über 500

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen vorrangig tätig?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Großhandel | <input type="checkbox"/> Kultur- und Kreativwirtschaft, z. B. Kunst, Design, Musik, Film |
| <input type="checkbox"/> Einzelhandel | <input type="checkbox"/> Reinigung |
| <input type="checkbox"/> Nahrung/Genussmittel | <input type="checkbox"/> Kredit/Versicherung/Immobilien |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Software und IKT-Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Handwerk (ohne Friseurhandwerk) | <input type="checkbox"/> Gaststätten- und Hotelgewerbe |
| <input type="checkbox"/> Friseur- und Kosmetikbranche | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Bauwirtschaft | <input type="checkbox"/> Verarbeitendes Gewerbe, z. B. Textil, Bekleidung, Leder, Glas |
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung | <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich:  _____ |
| <input type="checkbox"/> Gesundheit/Pflege/Betreuung | |
| <input type="checkbox"/> Verkehr/Transport/Logistik | |

Wie lässt sich Ihre Geschäftstätigkeit charakterisieren? (Mehrfachnennung möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> lokal | <input type="checkbox"/> öffentlich |
| <input type="checkbox"/> regional | <input type="checkbox"/> Non-Government- / Non-Profit-Organisation |
| <input type="checkbox"/> national | <input type="checkbox"/> privatwirtschaftlich |
| <input type="checkbox"/> multinational | |

Wie viele geflüchtete Menschen sind in Ihrem Unternehmen tätig?

 _____

Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie bereits Geflüchtete?

 _____

Teil B. Herausforderungen, Hürden, Maßnahmen, Ressourcen

Bitte geben Sie im Folgenden Auskunft darüber, wo Sie die größten **Herausforderungen und Hürden** bei der Integration Geflüchteter in betriebliche Abläufe sehen und inwieweit es Ihnen bisher gelungen ist, diese innerbetrieblich zu bewältigen.

Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwortmöglichkeit an, die Ihre Einschätzung am besten wiedergibt!		
Die genannte Herausforderung/Hürde stellt bei der betrieblichen Integration Geflüchteter ein erhebliches Hemmnis dar.	Herausforderung/Hürde	Die genannte Herausforderung/Hürde konnte bisher innerbetrieblich erfolgreich bewältigt werden.

trifft überhaupt nicht zu

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

trifft voll und ganz zu

↙								↘						
1	2	3	4	5	6	7		1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	Überwindung von Sprachbarrieren	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Schaffung positiver Arbeitsmotivation	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Aneignung fehlender fachlicher Kompetenzen	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Identifikation mit gesellschaftlichen Werten und Normen, z. B. geschlechtsspezifisches Rollenverständnis	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Anpassung an soziale Erfordernisse, z. B. respektvoller Umgang mit Diversität am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Familiäre Verpflichtungen, z. B. Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Arbeitszeitkonforme Ausübung religiöser Praktiken	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Einführung in betriebliche Gepflogenheiten	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Abbau von Misstrauen oder Vorurteilen in der Belegschaft	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Unsicherheit über Aufenthaltsstatus und/oder Aufenthaltsdauer	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Unsicherheit über Rechtskreiszugehörigkeit	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Unsicherheit über bestehende Fördermöglichkeiten	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Administrative Auflagen, z. B. Erfordernis einer Arbeitserlaubnis	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Unzureichende beratende Unterstützung durch Institutionen/Behörden/Verbände, z. B. unzureichende rechtliche Aufklärung im Hinblick auf Beschäftigungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Fehlende Informationen über vorhandene Kompetenzen und formale Qualifikationen	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Vergleichsweise hohe Ausbildungs- und Beschäftigungskosten (im Vergleich zu einheimischen Beschäftigten)	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Sonstige, nämlich: _____ 	<input type="checkbox"/>												
<input type="checkbox"/>	Sonstige, nämlich: _____ 	<input type="checkbox"/>												

Welche konkreten **Maßnahmen** zur besseren Integration Geflüchteter haben Sie in Ihrem Betrieb bereits umgesetzt? Bitte geben Sie stichwortartig Auskunft.

 -----

Bitte geben Sie im Folgenden Auskunft darüber, auf welche **Ressourcen** Sie zurückgreifen können!

Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwortmöglichkeit an, die Ihre Einschätzung am besten wiedergibt!

	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5	6	7
Ressourcen zur Einarbeitung/Anleitung der neuen Arbeitskraft sind in ausreichendem Maße vorhanden und einsatzbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ressourcen zur Durchführung von berufsbezogenen Trainings sind in ausreichendem Maße vorhanden und einsatzbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ressourcen zur Durchführung interkultureller Trainings sind in ausreichendem Maße vorhanden und einsatzbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir setzen über das RIAC-Projekt hinausgehende Ressourcen für die Integration ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche über das RIAC-Projekt hinausgehenden Ressourcen setzen Sie ein? Bitte geben Sie stichwortartig Auskunft.

 -----

Teil C. Zusammenarbeit innerhalb der Organisation

Inwieweit lässt sich die Zusammenarbeit in Ihrer Organisation durch die folgenden Statements charakterisieren?

Bitte kreuzen Sie jeweils die Antwortmöglichkeit an, die Ihre Einschätzung am besten wiedergibt!

	trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz zu		
	1	2	3	4	5	6	7
Wir zeigen Respekt vor unterschiedlichen Kulturen/Religionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir entwickeln an die Situation angepasste Lösungsvorschläge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können uns verschiedene Lösungswege vorstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir erkennen Chancen und Potenziale in Veränderungsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können uns schnell auf veränderte Anforderungen und Situationen einstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können gewohnte Handlungsmuster verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können uns in die Lage anderer versetzen und die Perspektive wechseln, um die Interaktion mit der fremden anderen Kultur zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben Mittel und Wege gefunden, um eine gemeinsame Verständigung im Arbeitsablauf zu erreichen, z. B. über Bildersprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir interessieren uns für die Besonderheiten anderer Kulturen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir tauschen uns über kulturelle Hintergründe aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir „ziehen gemeinsam an einem Strang.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir begegnen auftretenden Meinungsverschiedenheiten frühzeitig, um Konflikte zu vermeiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei uns ist es üblich, dass neuen Kolleginnen und Kollegen bei der Einarbeitung geholfen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir vertreten die Auffassung, dass sich alle wechselseitig aneinander anpassen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir führen regelmäßig Besprechungen und Versammlungen im Unternehmen durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir bilden uns laufend fort, um mit Veränderungen besser umgehen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil D. Sonstiges

Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?



.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr RIAC-Evaluationsteam!

Für Rückfragen/Anmerkungen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:



Prof. Dr. Uta Wilkens



Pauline Fischer

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Arbeitswissenschaft
Lehrstuhl Arbeit, Personal und Führung
Universitätsstraße 150
44780 Bochum
www.apf.ruhr-uni-bochum.de
Pauline.fischer@rub.de
+49 (0)234 32 – 27872

Legal notice

This publication has received financial support from the European Union Programme for Employment and Social Innovation "EaSI" (2014- 2020). For further information please consult: <http://ec.europa.eu/social/easi>

The information contained in this publication does not necessarily reflect the official position of the European Commission.